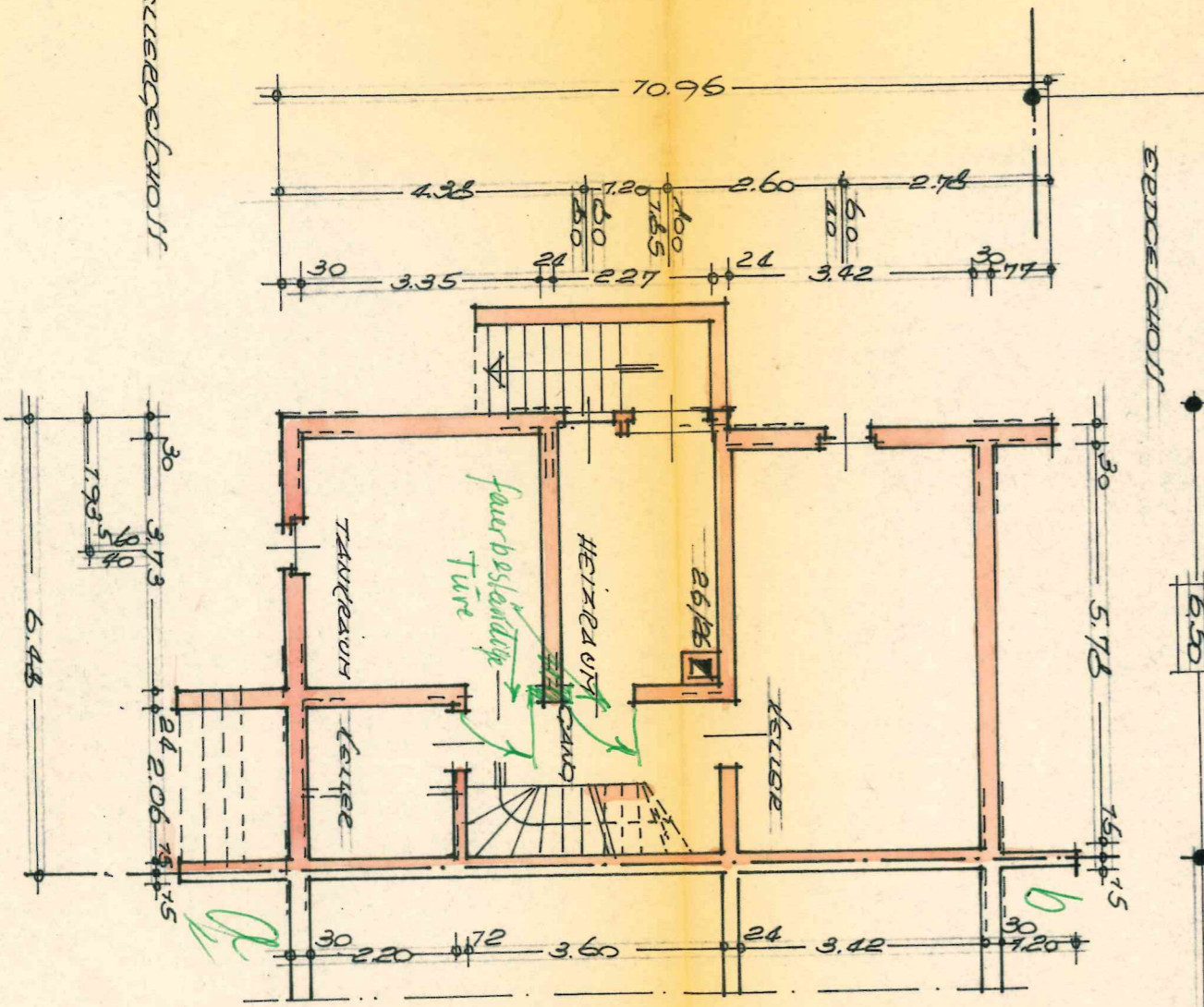
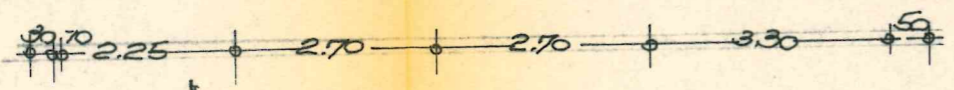
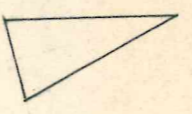


WOHNFLÄCHE

WOHNEN	20.5
ESSEN	7.33
KÜCHEN	5.67
FLUR	4.4
WINDFANG	2.1
WC	2.1
TREPPEN	2.0
KINDER	7.3
KIND	5.1
SPIELPLATZ	4.4
BAD-WC	5.12
BALKON 7.65m x 1/2	3.8
-3% PUTZ	3.8
70.21	70.21



Kellergebois

Erdgeschoss

Terrasse

WOHNEN 20.57 m²

WEGE ABERNUTZUNG MIT 5 SEITLITZEN

KÜCHE

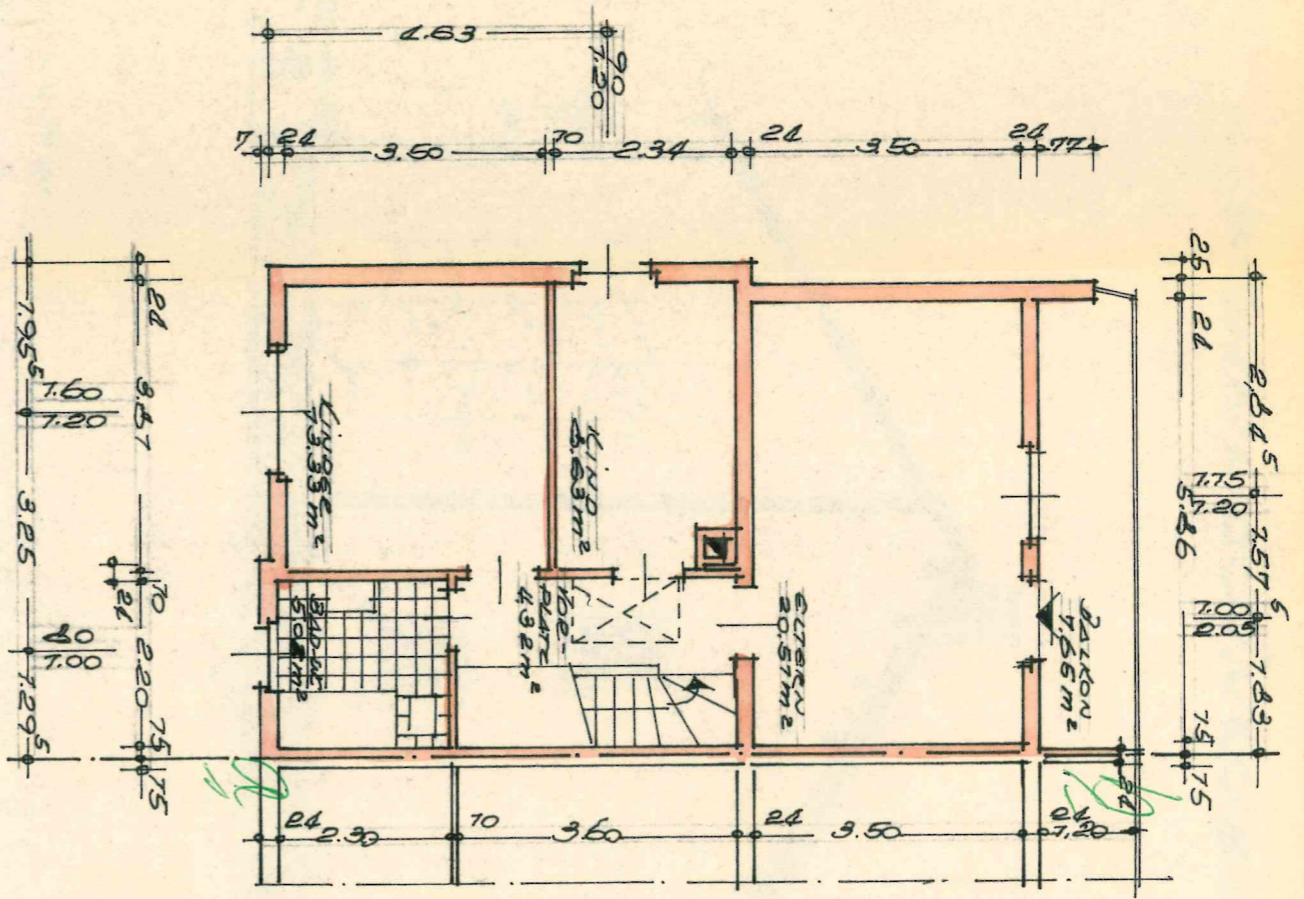
HEIZRAUM

TANZRAUM

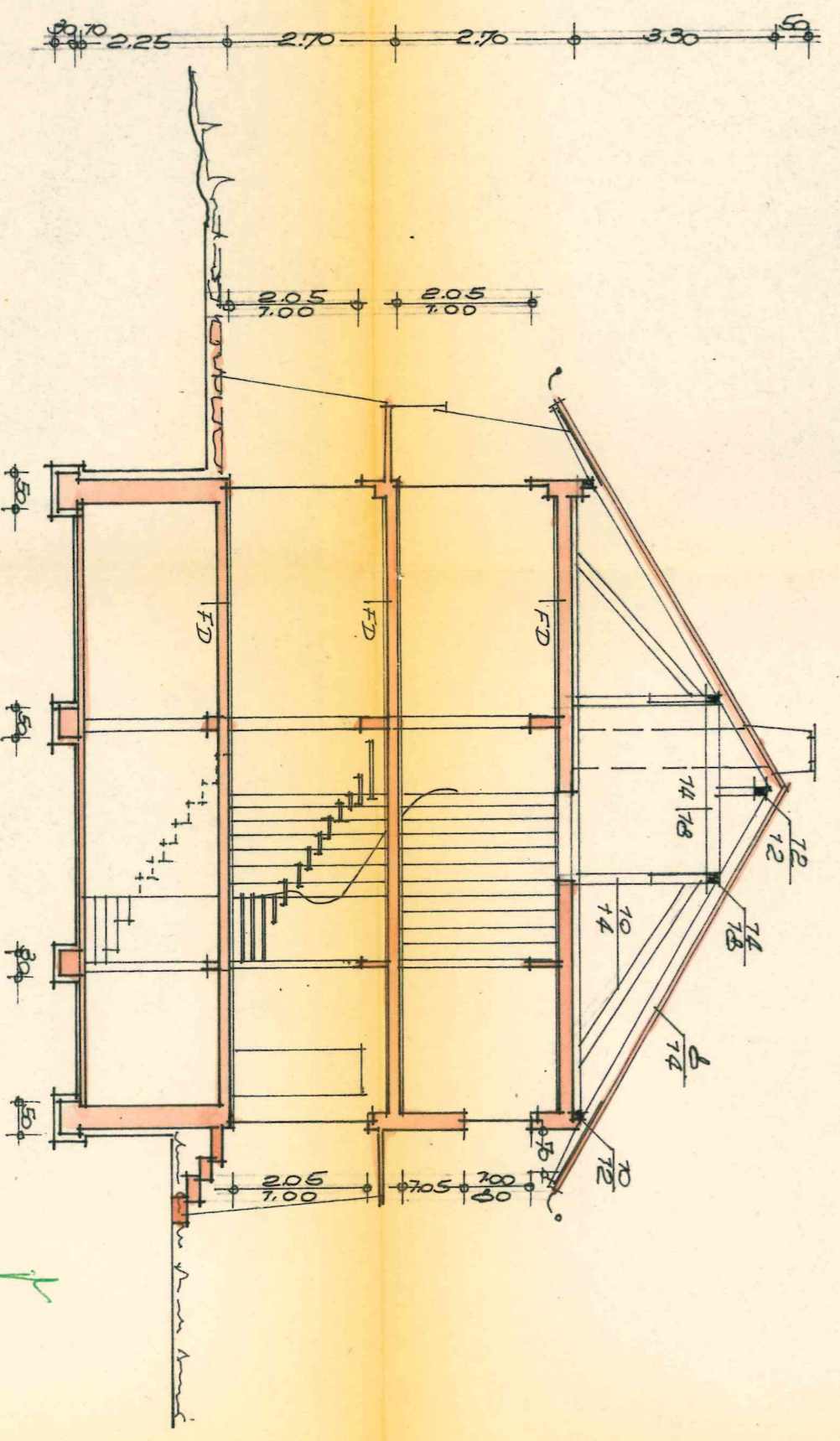
fauchbestandige Tür

WOHNFLÄCHEN

EGWONNEN	20.57m ²
ELSEN	7.3.33
KÖCHEN	4.63
FLUR	4.82
WINDFANG	2.76
WC	2.07
OGELTERN	20.57
KINDER	7.3.33
KIND	4.63
VORPLATZ	4.32
BAD-WC	5.06
BALCON 7.55m ² 1/2	3.82
	70.79 m ²
-3% PUTZ	3.23
	<u>70.4.56 m²</u>

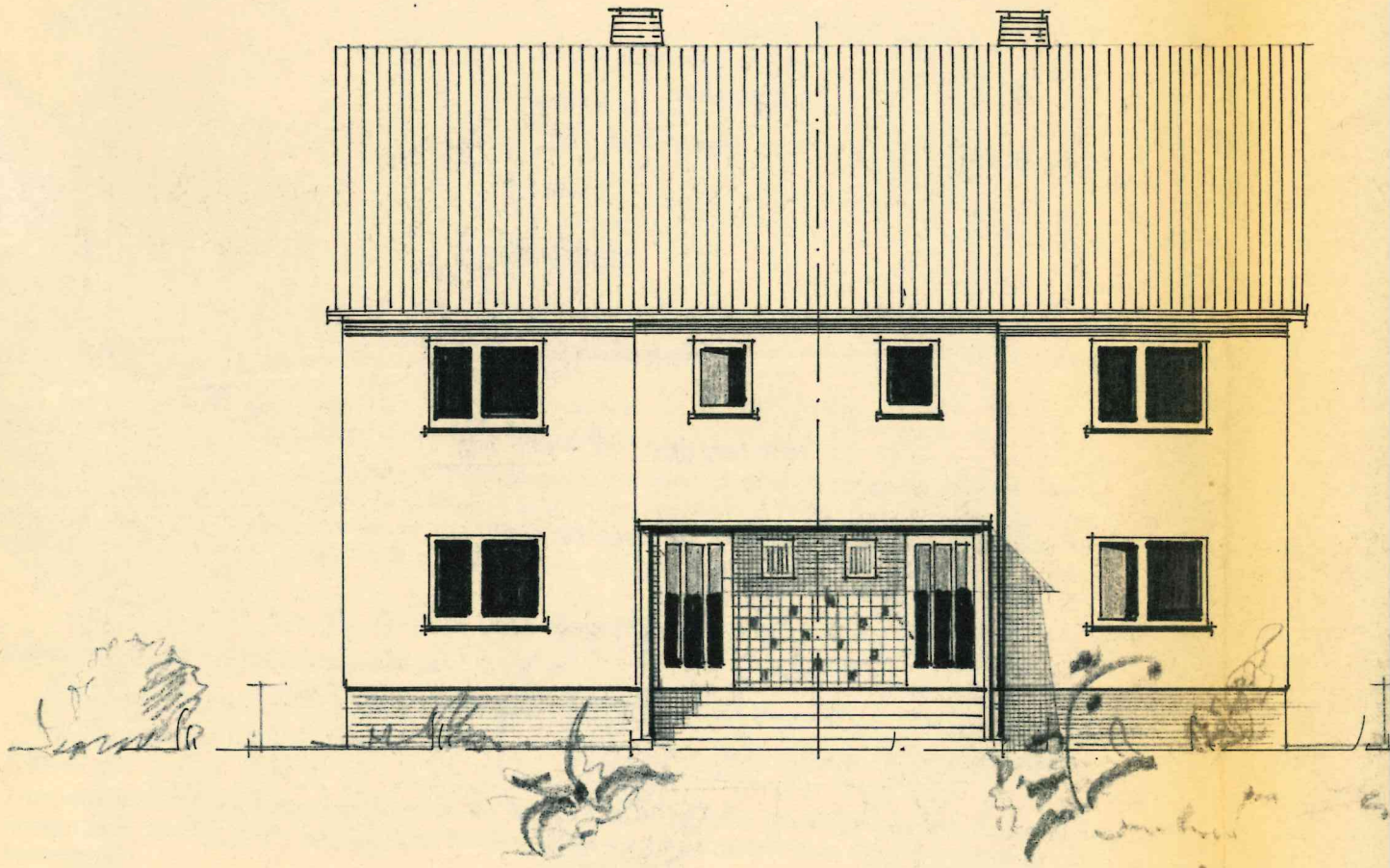


Obergeschoß

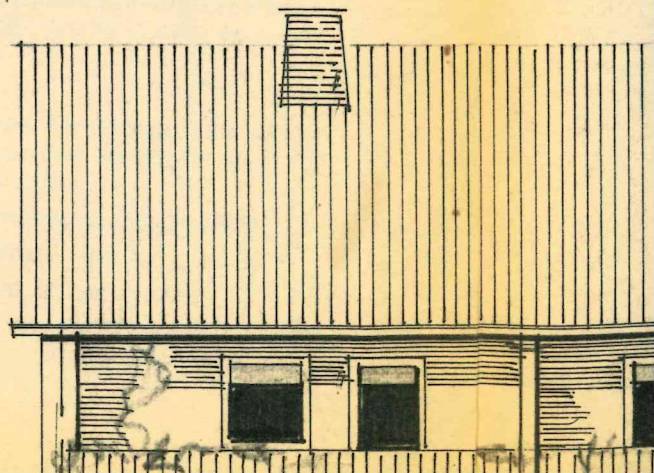


Schnitt

MORSCH, MAI 1963
 BAUWERB
 RINGKAMMELZIMMER
 PLANUNG-BAU
 G. MORSCH

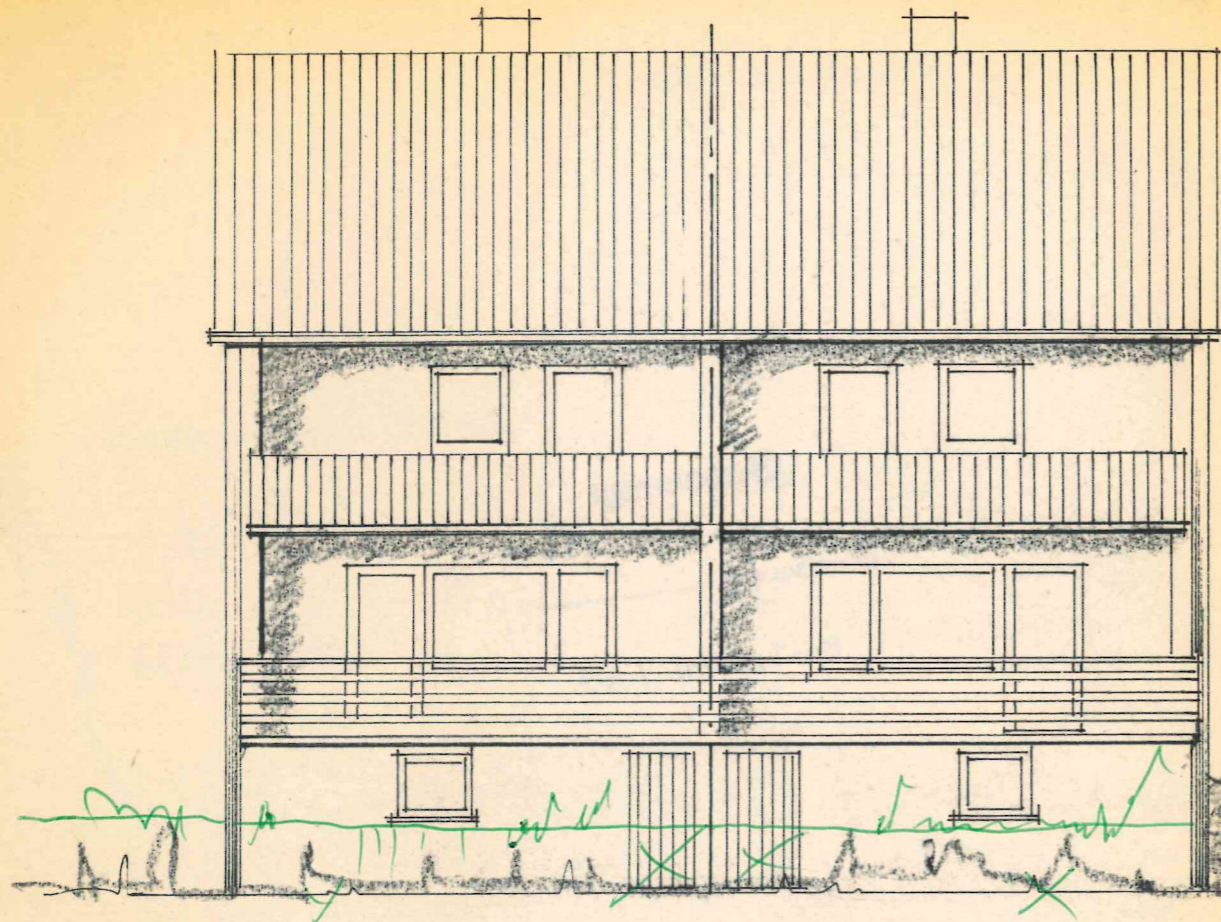


SÜDEN-BACHSTR.

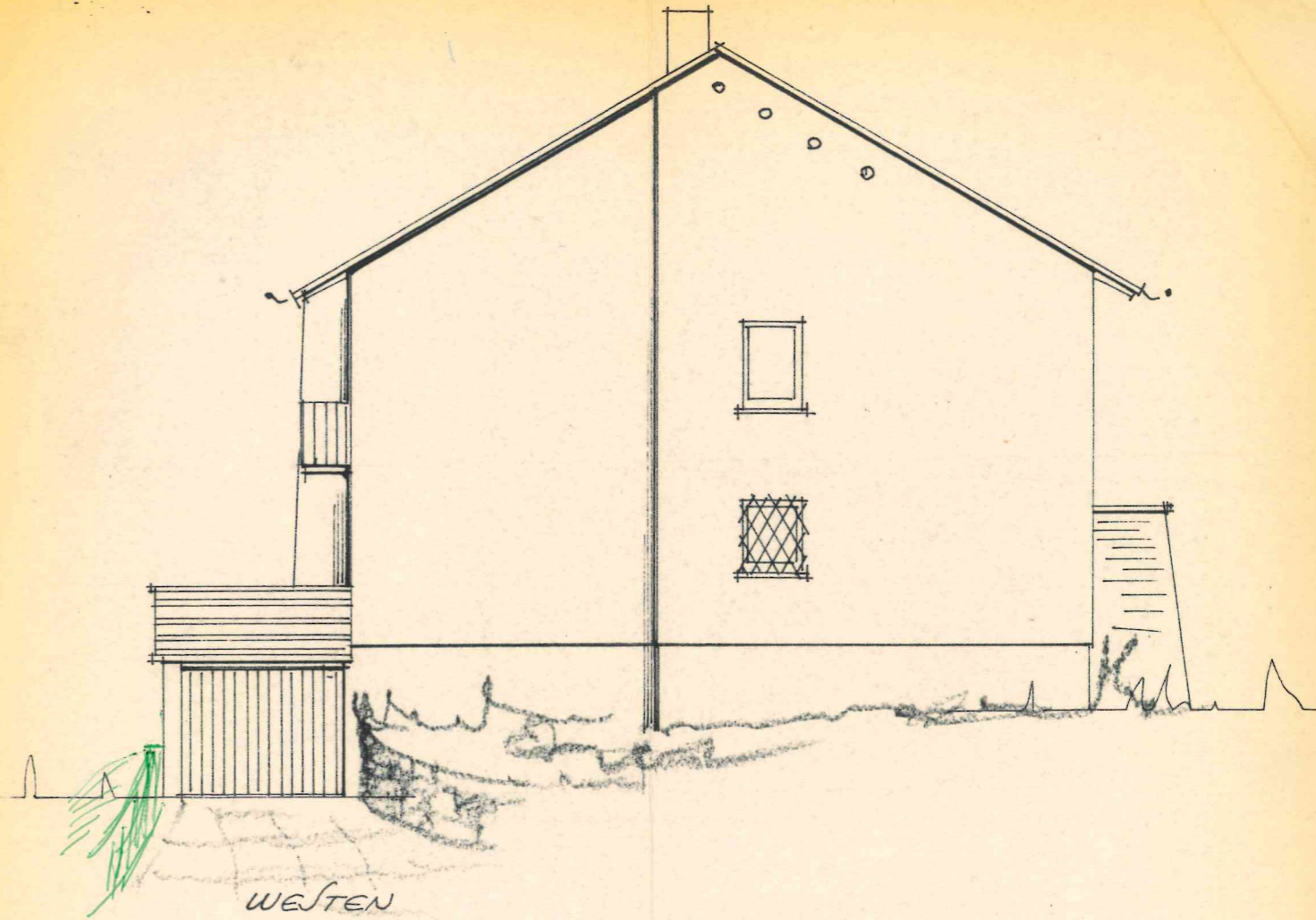


REINHOLD ZWIRNER MÖRSCH BOCHSTR.

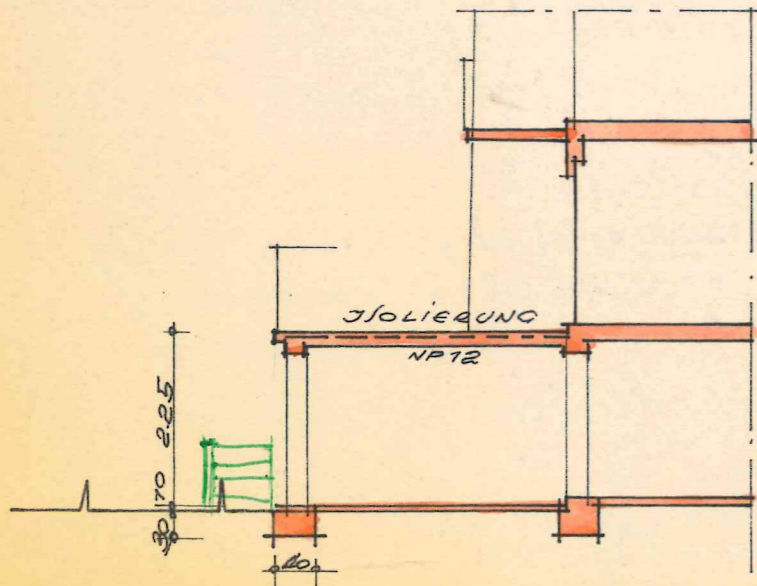
WOHNHAUSENEUBAU M. 1:100



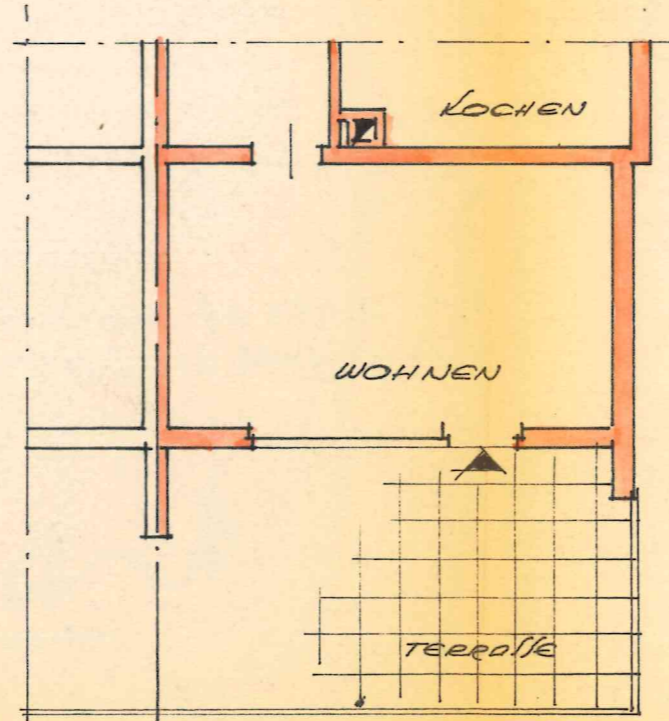
NORDEN



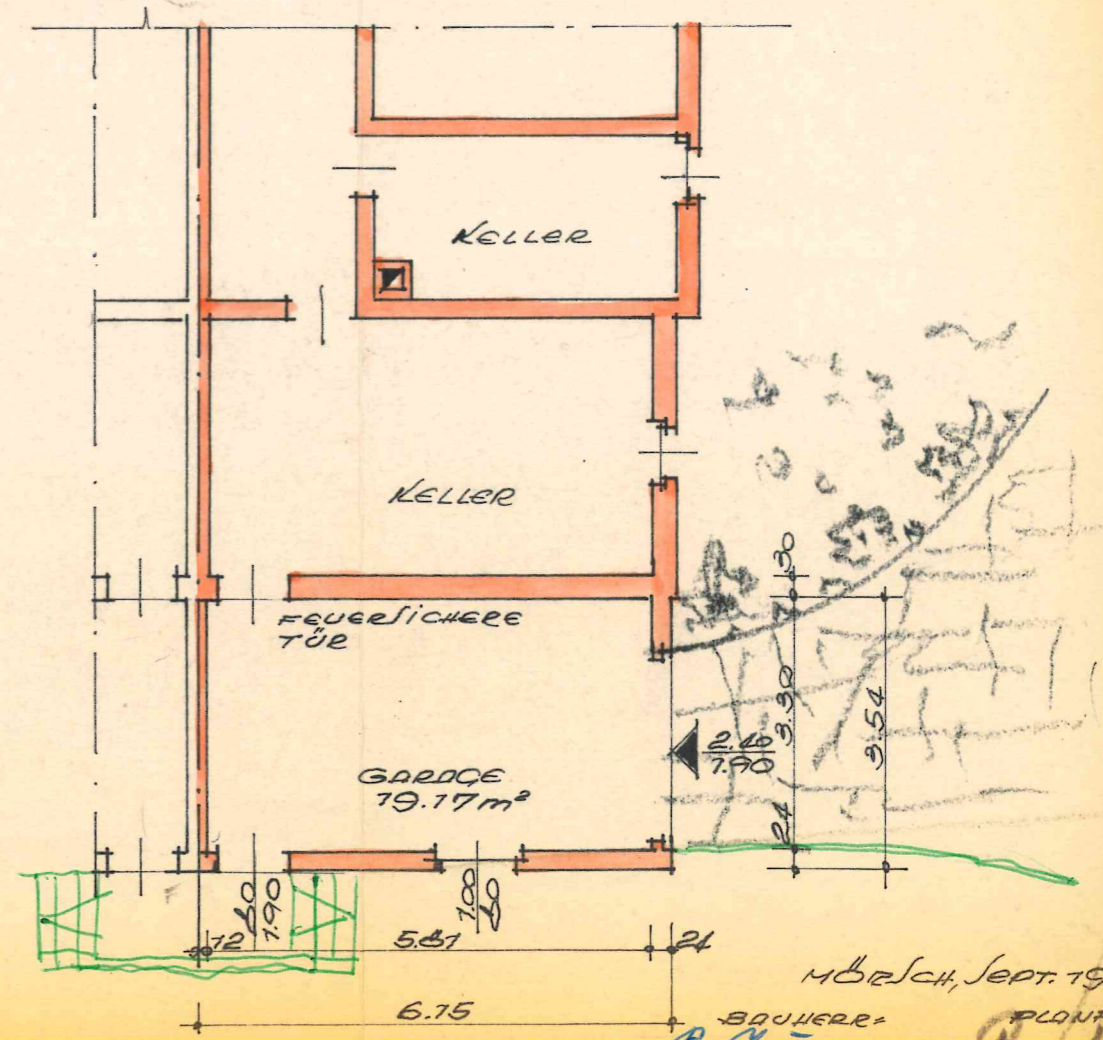
WESTEN



SCHNITT



ERDGESCHOSS



Mörsch, Sept. 1906

BAUHERR: PLANE:

A. Kühn, Bauing.
- M ö r s c h -
Rappenwörthstr. 10
Tel. 287

Mörsch, den 19. März 1963

Landratsamt
Karlsruhe

Eing. - 5. APR. 1963

Nr.

An das
Landratsamt
Abt. IV A 3

K a r l s r u h e

Betr. : Wohnhausneubau des Reinhold Zwirner,
Mörsch, Bachstr. Lgb. Nr. 4551

Der Obengenannte beabsichtigt auf dem Baugrundstück Lgb. Nr. 4551 ein Wohnhaus zu errichten. Das Wohnhaus wird zum Nachbar Lgb. Nr. 4552 mit einer gemeinschaftlichen Brandmauer an die Grenze gestellt. Die im Bebauungsplan festgelegte Bauflucht wird eingehalten.

Bauausführung: Fundamente in Stampfbeton. Kelleraußenmauern mit Presto T Steinen, Kellerzwischenwände mit Kalksandsteinen. Außenmauern zum Erd- u. Obergeschoß sowie innere Tragwände mit Bimshohlblocksteinen. Trennwände mit Bimsvollsteinen. Sämtliche Decken als Fertigbalkendecken. In Höhem der Deckenauflagen werden umlaufende Stahlbetonkränze angebracht. Das Dach wird mit dunkelengobierten Pfannenziegeln eingedeckt. Wände und Decken erhalten einen Gipskalmörtelputz. Aborte erhalten Wasserspülung mit Einleitung der Fäkalien in eine Grube. Anfallende Tageswässer von Küche und Bad sowie das Regenwasser der Dachflächen, werden in die Ortskanalisation eingeleitet. Weiteres ist aus den Planunterlagen zu ersehen.

Unterlagen für die Fertigbalkendecken werden nach Fertigung umgehend nachgereicht.

Um Genehmigung für das Bauvorhaben wird gebeten.

Bauherr:

Reinhold Zwirner

Bauleiter:

G. Kühn

Handwritten mark